



# Stadtzeitung

Amtsblatt der Stadt Neuenburg am Rhein mit den Stadtteilen Zienken, Grißheim und Steinenstadt

## Gemeinderat verabschiedet einstimmig den Planentwurf für den Haushalt 2014

**Der Haushaltsplan für 2014 ist beschlossene Sache: Der Neuenburger Gemeinderat hat nach intensiven Beratungen in öffentlichen und nichtöffentlichen Ausschusssitzungen das Zahlenwerk einstimmig verabschiedet. Das Gesamtvolumen beträgt nun knapp 33,2 Millionen Euro. Mit 8,52 Millionen Euro nimmt sich der Vermögenshaushalt ambitioniert aus. Die Fraktionssprecher der Ratsfraktionen würdigten die solide Kalkulation und die Investitionsschwerpunkte, die beim Stadtkern, bei der Betreuung der Klein- und Kindergartenkinder und bei den Schulen liegt.**

Damit setzt die Zähringerstadt ihre Philosophie, Neuenburg weiter als familienfreundlicher Wohn- und Arbeitsstandort zu entwickeln, fort. Entsprechend beeindruckend lesen sich die von Stadtkämmerer Peter Müller zusammengetragenen Zahlen. Seit dem Jahr 1976 investierte die Stadt 154 Millionen Euro in ihre Infrastruktur, allein während Bürgermeister Schusters Amtszeit – er trat seine Aufgabe 1991 an – seien es 106 Millionen Euro gewesen, betonte der Kämmerer. Lange Zeit ging das sogar ohne Verschuldung des Kernhaushaltes, erklärte Müller und wies auf die Jahre 1996 bis 2009 und die Jahre 2011, 2012, 2013 hin. Oft entwickelte sich der Haushalt bei den Steuereinnahmen

besser als ursprünglich geplant. Und so hoffen Verwaltung und vor allen Dingen die Gemeinderatsfraktionen darauf, dass sich das auch für das kommende Jahr erfüllt und die Stadt am Ende wieder ohne Neuverschuldung auskommt. Mit einem weiteren Abbau der vorhandenen Schulden rechnet die Verwaltung am Jahresende 2014 mit einer

Pro-Kopf-Verschuldung von 333 Euro und liegt deutlich unter dem bisherigen Landesdurchschnitt. Anders sieht es allerdings bei der Verschuldung der Eigenbetriebe (Versorgungs- und Verkehrsbetriebe, Abwasserbeseitigung und Städtische Wohn- und Geschäftsgebäude) aus: Hier rechnet Stadtkämmerer Müller einen Betrag von 1315 Euro pro Einwohner vor. Der hohe Betrag, der weit über dem Landesdurchschnitt liegen wird, relativiert sich allerdings durch die Bewertung: Vie-

le dieser Schulden seien rentierlich, ließen sich also durch Einnahmen und Investitionen gegenrechnen und summieren sich auf einen Betrag von 945 Euro pro Kopf. Der Anteil der Kreisumlage und des Finanzaus-

„Ortsmitte im Mittelpunkt“ machte Grunau als Kernthema aus, nannte in diesem Zusammenhang die Beseitigung der durch die völlige Zerstörung Neuenburgs während des Krieges ausgelösten städtebaulichen Missstände und den Bau des Parkhauses am Kronenrain. Er nannte das Parkhaus einen „wichtigen Baustein im Gesamtgefüge“ des Sanierungsgebietes, das gleichzei-



gleichs stieg seit 1990 von 1,8 auf acht Millionen an, die zusammen mit der Gewerbesteuerumlage sogar 36,2 Prozent des Verwaltungshaushaltes ausmachen.

### CDU/FDP-Fraktion

Zu einem großen politischen Rundumschlag holte CDU/FDP-Fraktionsprecher Rudi Grunau aus, Die

tig ein „starkes Signal des Aufbruchs an die Geschäftsleute der Innenstadt“ sein werde. Den Kreisverkehr an der Schlüsselstraße und Breisacher Straße beim Hotel Krone, den Ausbau Neuenburgs zu einer familienfreundlichen Stadt und der Erhalt der schulischen Infrastruktur nannte Grunau als zweiten Schwerpunkt der Investitionen. Hier spielte der Ausbau der Kleinkindbetreuung in neuen Kinderkrippen eine wichtige Rolle. Brandschutz in den öffentlichen Hallen wie beispielsweise im Stadthaus und die Ausstattung der Feuerwehr – ein neues Fahrzeug für die Abteilung Grißheim – stünden ebenfalls nach den

...Fortsetzung Seite 3

### Straßenreinigung

Die Reinigung im Kernort und in den Stadtteilen erfolgt in der 50. Kalenderwoche von Montag, 16. Dezember 2013 bis Freitag, 20. Dezember 2013. Die Stadtverwaltung bittet die Anwohner ihre Fahrzeuge an diesen Tagen nicht am Straßenrand zu parken.

## Impressum

Herausgeber:  
Stadt Neuenburg am Rhein  
Rathausplatz 5  
79395 Neuenburg am Rhein  
Telefon 07631/791-0  
Telefax 07631/791-222

e-mail:  
stadtzeitung@neuenburg.de  
internet:  
http://www.neuenburg.de

Verantwortlich für den  
amtlichen Teil:  
Bürgermeister  
Joachim Schuster

Redaktion: Dieter Branghofer  
Telefon 07631/791-104  
Textannahme: Sarah Michaelis  
Telefon 07631/791-102

Verantwortlich für den  
Anzeigenteil:  
Primo Verlag, Stockach

Satz & Layout:  
MPS design+medien  
Volker Münch, Müllheim  
Telefon 07631/4350  
e-mail:  
volker.muench@mps-medien.de

Druck & Verlag:  
Primo Verlag  
Meßkircher Straße 45  
78333 Stockach  
Telefon: 07771/9317-0  
Telefax: 07771/9317-40

Die Stadtzeitung wird an alle Haushalte im Bereich der Stadt Neuenburg am Rhein kostenlos verteilt.  
Reklamationen bei Nichterhalt sind an den Verlag zu richten.

Redaktionsschluss:  
montags 12.00 Uhr.

## Sprechstunde des Bürgermeisters

Es wird um Terminabsprache mit dem Sekretariat des Bürgermeisters, Tel. 07631/791-101 gebeten, um unnötige Wartezeiten zu vermeiden.

## Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Montag bis Freitag  
9.00 - 16.00 Uhr  
Mittwoch  
9.00 - 18.30 Uhr  
Samstag  
10.00 - 12.00 Uhr  
Die Öffnungszeiten von 12 - 14 Uhr bzw. am Freitag bis 16 Uhr sowie am Samstag beschränken sich auf das Bürgerbüro und die Touristinformation.

## Öffentliche Bekanntmachungen

# Gemeinderat tagt am Montag

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am kommenden

**Montag, 16. Dezember 2013,  
19:30 Uhr,**

im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Tagesordnung

1. Bürgerfragen/Die Verwaltung informiert

2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen

3. Beschluss der Haushaltssatzung der Stadt Neuenburg am Rhein für das Haushaltsjahr 2014

4. Feststellung der Wirtschaftspläne 2014 der Eigenbetriebe: Versorgungs- und Verkehrsbetriebe, Abwasserbeseitigung, Städtische Wohn- und Geschäftsgebäude

5. Genehmigung einer außerplan-

mäßigen Ausgabe

6. Gesamtfortschreibung des Regionalplans Südlicher Oberrhein; Stellungnahme der Stadt zum Entwurf

7. Bauanträge

8. Projektentwicklung Schlüsselstraße 1-9 und Energetische Stadt-sanierung „Ortsmitte III“; Auftragserteilung

9. Ehrungsrichtlinien

# Kostenordnung für die Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Neuenburg am Rhein zum 01.01.2014

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) in Verbindung mit § 34 des Feuerwehrgesetzes für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Stadt Neuenburg am Rhein am 09.12.2013 folgende Kostenordnung beschlossen:

### § 1 Kostenpflicht

1) Für die Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Neuenburg am Rhein verlangt die Stadt Neuenburg am Rhein Ersatz für die ihr entstandenen Kosten, soweit die Leistungen nach den Bestimmungen des Feuerwehrgesetzes in seiner jeweils geltenden Fassung nicht unentgeltlich sind oder andere Vereinbarungen zur Überlandhilfe getroffen sind.

2) Der Kostenpflicht unterliegen nach § 34 Abs. 1 des Feuerwehrgesetzes insbesondere wenn  
a) die Gefahr oder der Schaden vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurde,

b) der Einsatz durch den Betrieb von Kraftfahrzeugen, Anhängerfahrzeugen, Schienen-, Luft- oder Wasserfahrzeugen verursacht wurde,

c) Kosten für Sonderlösch- und -einsatzmittel bei einem Brand in einem Gewerbe- oder Industriebetrieb anfallen,

d) die Gefahr oder der Schaden beim Umgang mit Gefahrstoffen oder wassergefährdenden Stoffen für gewerbliche oder militärische Zwecke entstand,

e) der Einsatz durch einen Alarm

einer Brandmeldeanlage ausgelöst wurde, ohne dass ein Schadenfeuer vorlag,

f) ohne Vorliegen eines Schadensereignisses die Feuerwehr vorsätzlich oder infolge grob fahrlässiger Unkenntnis der Tatsachen alarmiert wurde.

### § 2 Kostenersatzpflichtiger

Zum Ersatz der Kosten werden die nach § 34 Abs. 3 des Feuerwehrgesetzes verpflichteten Personen herangezogen. Mehrere Kostenersatzpflichtige haften als Gesamtschuldner.

### § 3 Kostenmaßstab und Kostensätze

1) Die Kosten richten sich nach den Sätzen des als Anlage beigefügten Verzeichnisses nach Zeitaufwand, nach Art und Anzahl des in Anspruch genommenen Personals, der Fahrzeuge, der Geräte und der Ausrüstungsgegenstände. Das Verzeichnis ist Bestandteil dieser Kostenordnung.

2) Die Kostenersätze setzen sich zusammen aus

a) den Personalkosten für die eingesetzten Feuerwehrangehörigen  
b) den Stunden und Kraftstoffkosten für die eingesetzten Fahrzeuge  
c) den Sätzen für die eingesetzten Geräte und Materialien.

3) Bei Stundensätzen zählen die angefangenen Stunden bis zu 30 Minuten als 1/2 Stunde, darüber hinaus als volle Stunde. Bei Tagessätzen wird jeder angefangene Kalendertag als voller Tag gerechnet.

4) Soweit Materialien erforderlich sind, werden die Materialkosten zum Selbstkostenpreis der Stadt, zuzüglich einem Verwaltungskostenzuschlag von 15% berechnet.

§ 4 Entstehung und Fälligkeit der Kostenschuld

1) Die Kostenschuld entsteht mit Beginn der Leistung der Feuerwehr.

2) Bei Ausstellung eines Kostenbescheides wird die Kostenschuld einen Monat nach Bekanntgabe des Bescheides zur Zahlung fällig.

### Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2014 in Kraft.

Neuenburg am Rhein, 10.12.2013  
Joachim Schuster, Bürgermeister

### Verzeichnis der Kostenersätze der Freiwilligen Feuerwehr Neuenburg am Rhein

Personalkosten  
Feuerwehrangehörige (pro Person, je Stunde) 34,40 €  
Feuersicherheitsdienst (pro Person, je Stunde) 17,20 €  
Verwaltungsgebühr 69,00 €

Fahrzeugkosten, je Stunde  
Mannschaftstransportwagen (MTW) 13,60 €  
Einsatzleitwagen (ELW) 13,60 €  
Löschfahrzeuge 17,70 €  
Gerätewagen (RW, GWT) 11,70 €  
Löschfahrzeuge klein (LF 8, VRW) 13,50 €  
Motorboot 7,10 €

## Kostenordnung der Freiwilligen Feuerwehr – Fortsetzung

Einsatz von Fahrzeugen, je Kraftstoffverbrauch in l  
MTW, ELW, Stromerzeuger 1,90 €  
Löschfahrzeuge, Gerätewagen,  
Tragkraftspritze 1,60 €

### Öffnen von Türen

Personalkosten siehe oben  
Fahrzeugkosten siehe oben

### Leistungen der Atemschutzwerkstatt

Füllen von Pressluftflaschen bis 8 l,  
je Stück 11,50 €.

Die anerkannten Hilfsorganisationen erhalten auf die Leistungen der Atemschutzwerkstatt eine Ermäßigung von 50%. Dies gilt nicht für die Materialkosten und sonstigen Auslagen, sowie den Verwaltungskostenzuschlag auf die Materialkosten. ■

# Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung

Der Gemeinderat der Stadt Neuenburg am Rhein hat in seiner öffentlichen Sitzung am 09.12.2013 die folgende Satzung beschlossen:

## Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung – AbwS) der Stadt Neuenburg am Rhein vom 03.12.2007 (zuletzt geändert am 28.11.2011)

Aufgrund von § 45b Abs. 4 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WG), §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und §§ 2, 8 Abs. 2, 11, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der

Gemeinderat der Stadt Neuenburg am Rhein am 09.12.2013 folgende Satzung beschlossen:

### § 1

Der § 42 (Höhe der Abwassergebühren) wird wie folgt neu gefasst:

„§ 42 Höhe der Abwassergebühren

(1) bleibt unverändert

(2) Die Niederschlagswassergebühr (§ 38 Abs. 3) beträgt je m<sup>2</sup> der nach § 41 Abs. 2 bis 4 gewichteten versiegelten Fläche ab dem 01.01.2014 0,51 €/m<sup>2</sup>“

### § 2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2014 in Kraft.

Hinweis nach § 4 Abs. 4 GemO

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Neuenburg am Rhein, 10.12.2013  
gez. Joachim Schuster  
Bürgermeister ■

## Neuenburg aktuell

# Haushalt 2014: Fraktionen gehen mit Zuversicht ins neue Jahr

### Fortsetzung Titelseite...

Worten des Fraktionssprechers auf der Agenda des neuen Haushaltes. Er dankte der Verwaltung für die ausgezeichnete Vorbereitung und die „nachvollziehbare Beantwortung aller Fragen des Ratsgremiums“. Für den amtierenden Gemeinderat sei es auch der letzte Haushalt vor dem Kommunalwahlen im kommenden Frühjahr. Er erinnerte dabei an schwierige Haushaltsjahre in der zurückliegenden Legislaturperiode, die das Gremium vor große Herausforderungen und schwere Entscheidungen gestellt habe. Die nach den Worten Grunaus selbst verordnete eiserne Ausgabendisziplin und die Zurückstellung von viel Wünschenswertem hätten dem Gemeinderat finanzielle Spielräume ermöglicht, die nun im kommenden Jahr viele Investitionen ermöglichen. „Unsere Fraktion ist davon überzeugt, mit dem Haushaltsplan 2014 wieder die richtigen Prioritäten gesetzt zu haben. Wir wollen deshalb mit Zuversicht und Optimismus ins kommende Jahr gehen“, bewertete Rudi Grunau das Zahlenwerk. Positiv wertete er das Engagement der Stadt und der Bürgerinitiative, denen es zu verdanken sei, dass die

Ortsumfahrung nun in den Generalverkehrsplan des Landes aufgenommen worden sei. Das Engagement und die richtigen Argumente des Ehrenbeamten und Stadtschreibers Winfried Studer, der die historische Tradition der Stadt ins Feld führte, habe die Entscheidung zugunsten Neuenburgs als Standort der künftigen Seelsorgeeinheit positiv beeinflusst, so Grunau weiter. „Jetzt fehlt nur noch Ministerpräsident Kretschmanns Entscheidung die Stadt zum Unterzentrum aufzustufen“, ergänzte er nicht ohne Schmunzeln.

### Freie Wähler-Fraktion

Etwas kürzer aber nicht minder gewichtig fiel die Erklärung von Gerhard Speck, Fraktionssprecher der Freien Wähler, aus. Auch er betonte die ausgezeichnete Vorbereitung des Zahlenwerks und die Intensität der Vorberatung. Speck bewertete das Ergebnis allerdings weniger euphorisch als sein CDU-Kollege. Er beklagt, dass die von den Steuer-schätzungen auf Landes- und Bundesebene beschworene Steigerung bei den Steuereinnahmen in den kommenden Jahren vermutlich nur teilweise bei den Kommunen ankommen werde. Als Beispiel nann-

te er die Kleinkindbetreuung, die bei den Kommunen bestellt und die Kosten weitergereicht würden. „Es gibt zwar eine Anschubfinanzierung. Bei den Folgekosten lässt man die Gemeinden aber dann im Stich“, bedauert der Fraktionssprecher. Der neue Haushalt „leide auch unter dem guten Jahresergebnis 2012“, stellte er fest. Aufgrund der Verteilungssystematik des Finanzausgleichs erhalte Neuenburg 2014 geringere Zuweisungen bei deutlich höheren Umlagen, die die Stadt leisten müsse. Nach Specks Auffassung gibt es nur eine Konsequenz: Die Entnahme von 1,5 Millionen Euro aus den Rücklagen und die negative Zuführung in Höhe von 957.600 Euro. Die Beseitigung struktureller Probleme und der geltende Anspruch auf eine „familienfreundliche Stadt“ rechtfertigten allerdings die Entscheidung. Speck untermauerte diese Feststellung mit der positiven Entwicklung der Einwohnerzahl, das steigende Angebot an Arbeitsplätzen und die steigende Nachfrage nach Betreuungs- Sport- und Freizeitangeboten. Speck wies auf die geplanten hohen Grundstücksverkäufe hin, die das potenzielle Vermögen der Stadt schmälerten. Eine geringe-

## Sitzung des Ortschaftsrates

Die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Steinstadt findet am Mittwoch, 18. Dezember 2013, 20.00 Uhr im Rathaus Steinstadt statt.

### Tagesordnung:

1. Bürgerfragen,
2. Bauanträge,
3. Verschiedenes, Wünsche und Anregungen ■

re Darlehensaufnahme erhofft sich der Fraktionssprecher durch die mögliche Senkung der Kreisumlage, die sie sogar halbieren könnte. Sein Fazit für den Haushalt 2014 lautet deshalb: „Das Zahlenwerk für das Jahr 2014 ist solide aufgestellt. Es besteht zwar kein Grund zur Euphorie, aber auch kein Grund zum Pessimismus.“

### SPD-Fraktion

Knapp hielt sich SPD-Fraktionssprecher Egbert Studer. Er schloss sich in wesentlichen Punkten seinen Vorrednern an. Mit Blick auf die geplante Verschuldung brachte er seine Hoffnung zum Ausdruck, dass das Rechnungsergebnis am Ende entgegen der Prognosen wieder positiv und damit ohne Schuldenaufnahme ausfallen werde. mps

## Neue Fahrpläne des Stadtbusses und der Bahn

Die neuen Fahrpläne des Neuenburger Stadtbusses und der Deutschen Bahn gelten ab dem 15.12.2013. Diese werden durch die Busfahrer der SWEG und mit der Stadtzeitung am 13.12.2013 verteilt. Weitere Fahrpläne sind danach im Bürgerbüro des Rathauses erhältlich. Nähere Informationen gibt es auch bei der SWEG Müllheim, Telefon 07631/3664132. ■

## Öffnungszeiten der Entsorgungsbetriebe des Landkreises

Die Öffnungszeiten der Entsorgungseinrichtungen des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald an Weihnachten/Neujahr gestalten sich wie folgt:

Die Regionalen Abfallzentren Breisgau und Hochschwarzwald sind am 24.12. und am 31.12.2013 geschlossen.

Die Breisgaukompost GmbH in Müllheim ist vom 24.12.2013 bis einschließlich 06.01.2014 geschlossen.

Die TREA Breisgau ist am 24.12.2013 und am 31.12.2013 von 8.00 – 12.00 Uhr geöffnet. ■

## Ortsverwaltungen vorübergehend geschlossen

Die Ortsverwaltungen Grißheim, Steinstadt und Zienken sind über die Feiertage vom 23.12.2013 bis 04.01.2014 geschlossen. Danach sind wir in allen Ortsteilen zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder für sie da!

Bei Fragen ist das Bürgerbüro der Stadt Neuenburg am Rhein, unter der Telefonnummer: 07631 / 791-0 erreichbar.

Wir bitten um Ihr Verständnis! ■

## „Himmliche Plätze in Südbaden“

Doppelausstellung im Markgräfler Museum Müllheim und im Stadthaus Neuenburg am Rhein vom 29.11.2013 - 12.01.2014. Öffnungszeiten: dienstags – sonntags, 14.00 – 18.00 Uhr, 24., 25. und 31.12. geschlossen. Schicken Sie uns ihren „Himmlichen Platz in Neuenburg am Rhein, Grißheim, Zienken oder Steinstadt“. Alle eingereichten Bilder werden zum

# Unterstützerkreis Flüchtlinge: Ehrenamtliche Mitwirkung der Bevölkerung

Im Zuge der Neuaufnahme von Flüchtlingen ist beabsichtigt, dass für deren zusätzliche Betreuung ein „Unterstützerkreis“ eingerichtet wird. Ziel des „Unterstützerkreises Flüchtlinge“ soll sein, die Flüchtlinge bei einem erfolgreichen Start in Neuenburg am Rhein zu unterstützen. Die Unterstützung soll individuell durch persönliche Gespräche mit den Flücht-

lingen aber auch in enger Zusammenarbeit mit der Heimleitung und den Sozialarbeitern entwickelt und umgesetzt werden. So können zielgerichtete Hinweise auf erforderliche Hilfen aufgenommen und eine gerechte Verteilung der Unterstützung gewährleistet werden. Dazu gehören u. a. wichtige Projekte wie Deutschunterricht, Begleitung zu Arztbesuchen, Beglei-

tung zu Ämtern, Spenden in Form von Alltagsgegenständen, Nachhilfe für Schüler, Orientierung in Neuenburg und Umgebung etc. Wer Interesse an der Mitarbeit im „Unterstützerkreis Flüchtlinge“ hat, kann sich bei der Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein, Herr Rainer Erhardt, (Tel. 07631/791-114, E-Mail: rainer.erhardt@neuenburg.de) melden. ■

## 90. Geburtstag von Maria Hein

Am 8. Dezember konnte Bürgermeister Schuster Maria Hein zu ihrem 90. Geburtstag neben den Glückwünschen der Stadt Neuenburg auch die besten Wünsche von Ministerpräsident Winfried Kretschmann sowie der Landrätin Dorothea Störr-Ritter überbringen.

Wie kommt man von Linz an der Donau nach Neuenburg am Rhein? Wie war das, als man bereits im Jahre 1958 seinen Urlaub in Südfrankreich verbrachte? Woher stammt eigentlich der Name Linzertorte? Nicht nur ihr Enkel Simon staunt über die Geschichten, die seine Oma noch zu erzählen weiß und die für einen ganzen Roman reichen.

Noch immer reist Maria Hein zu Verwandtenbesuchen nach Linz.



Südfrankreich wurde ihr zur zweiten Heimat. Auch dort verbringt sie noch mehrere Wochen im Jahr. Das Geheimnis, wie man sich mit

90 Jahren noch immer solch beneidenswert guter Gesundheit erfreuen kann, kennt sie allerdings leider auch nicht. (al) ■

## Diamantene Hochzeit von Dora und Emil Sahner

Am 5. Dezember konnte das Ehepaar Dora und Emil Sahner das 60. Ehejubiläum begehen. Mit den Glückwünschen nebst Urkunde von Ministerpräsident Winfried Kretschmann und der Landrätin Dorothea Störr-Ritter überbrachte Bürgermeister Joachim Schuster

die Glückwünsche der Stadt Neuenburg am Rhein.

Nach 20 Jahren im Kaliwerk Buggingen fand Emil Sahner Arbeit bei der Firma Freudenberg, so dass die Familie nach Neuenburg umsiedelte. Dies war vor 38 Jahren. Neuenburg ist ihre Heimat und irgendwo anders zu leben können sie sich überhaupt nicht vorstellen, so die Eheleute übereinstimmend.

Mit 7 Kindern, 14 Enkel und einem Urenkel wurde der Ehrentag gebührend gefeiert.

Leider bedarf Emil Sahner seit 7 Jahren der Pflege seiner Frau. „Von einer Stunde zur anderen kann alles anders sein“, so Dora Sahner. Man solle deshalb nicht alle Wünsche und Vorhaben auf später verschieben. Später ist vielleicht zu spät. (al) ■

## „Wenn die Ohren laufen lernen“

**Jetzt neu in Schliengen für Kinder ab ein bis vier Jahren mit Eltern oder Großeltern. Freitags um 16.45 Uhr im Schulzentrum Schliengen.**

Wenn Sie und ihr Kind Freude an Musik, Tanz und Rhythmik haben ist dieser Kurs in kleiner Gruppe genau das Richtige. Nutzen Sie die Kennenlernstunde am 20.12. um 16.45 Uhr. Treffpunkt jeweils 10 Minuten vor Kursbeginn am Büro der Musikschule Markgräflerland. Alle weiteren Infos bekommen Sie im Büro der Musikschule Tel 07635/8246881 oder unter musikschule@musik-markgraeflerland.de.

„Wenn die Ohren laufen lernen“ auch in Steinstadt (Montags um 10.15 Uhr) schon für Babys mit Eltern oder Großeltern. ■

## Grißheimer Vereine stellen sich vor

**A**m Sonntagnachmittag, 26. Januar 2014 um 15 Uhr stellen sich alle Grißheimer Vereine im Alemannensaal der Bevölkerung vor.

Auf Initiative der Ortsvorsteherin, Rita Schmidt, haben die Vorstände der Grißheimer Vereinsgemeinschaft in ihrer letzten Sitzung beschlossen, anlässlich einer gemein-

samen Veranstaltung ihre Motivation und Vereinsarbeit bei einem kleinen Imbiss vorzustellen. In den letzten drei Jahren haben sich ca. 300 Menschen entschlossen, ihr Zuhause in Grissheim zu gründen. Das ist für die Vereinsgemeinschaft ein guter Grund, auf sich aufmerksam zu machen. Denn manch` ein „Zugezogener“ hat bereits in verschiedenen Griß-

heimer Vereinen die ideale Verbindung von Dorfleben und Freizeitgestaltung gefunden. Selbstverständlich ist die gesamte Grißheimer Bevölkerung eingeladen, sich über die verschiedenen Vereine und deren Aktivitäten zu informieren. Sicher findet der eine oder andere für sich oder seine Kinder ein Thema in den Vereinen, das ihn anspricht. Sei es, dass man aus voller Kehle mit dem Gesangverein „Eintracht“ am Mittwochabend ein Lied singt. Ein ansprechendes Repertoire bietet auch der Kirchenchor. Oder ist man ein Freund des Fastnachtstreibens und möchte es mit den G'schlänzten nährlich treiben? Das Angebot des Sportvereins ist sicher attraktiv für kleine und etwas ältere Fußballer, die bisher noch auf ihren Auftritt auf dem Spielfeld warten. Wer sich zu kleineren und schnelleren Bällen hingezogen fühlt, sollte sich unbedingt beim sehr erfolgreichen Tischtennisverein sehen

lassen. In den Gymnastikgruppen können Herren jenseits des Teenageralters und fit gebliebene Damen ihre turnerischen Fähigkeiten ausbauen. Im Musikverein sind Hobbymusikanten und solche, die es werden wollen, herzlich willkommen. Der Verein Grißheim – aktiv- bietet allerlei traditionsreiche Betätigungen. So wird u. a. neben der Organisation der Rheinregatta das Weidlingfahren auf dem Rhein und die Apfelsätherstellung mit der Trotte gepflegt. Auch diejenigen, die schon immer Feuerwehrmann sein wollten, können sich bei der Freiwilligen Feuerwehr über die Aufgabenvielfalt und die vielseitigen Einsatzmöglichkeiten ihrer Arbeit für die Allgemeinheit informieren.

Rita Schmidt und die Grißheimer Vereine hoffen, dass die Veranstaltung auf großes Interesse trifft und freuen sich auf Ihren Besuch. Die Vereine heißen Sie herzlich willkommen! ■

## Weihnachtskonzerte der Musikschule Markgräflerland

**D**ie Musikschule Markgräflerland lädt zu einigen Vorspielen und Konzerten in der vorweihnachtlichen Zeit ein.

Die Musikfreunde der Region sind herzlich eingeladen. 15.12. um 15.30 Uhr Festliches Weihnachtskonzert der Klavierklasse von Joanna Rabitzko im Stadthaus Neuenburg. Im Anschluß an das Konzert gibt es Kaffee und Kuchen, welchen die Teilnehmer des Spanischkurses des Kreisgymnasiums Neuenburg anbieten werden.

16.12. um 18.00 Uhr Umräumung der Einstimmung zum Advent durch Querflöten im Rathaus Schliengen. 16.12. um 17.30 Uhr Vorspiel in der Aula der Johannerschule Heitersheim durch verschiedene Instrumentalklassen.

17.12. um 18.00 Uhr Vorspiel im Bürgersaal der Malteserhalle Heitersheim durch verschiedene Instrumentalklassen.

22.12. um 10.30 Uhr Weihnachtliches Kurkonzert im Kurhaus Bad Bellingen mit den Balineos Bad Bellingen, Flautissimo und der Jugendkapelle Malsburg-Marzell.

22.12. um 17.00 Uhr Weihnachtskonzert der Oboen- und Violin-klasse Ingo und Angelika Balzer in der ev. Kirche Niedereggenen.

Die Musikschule Markgräflerland wünscht schon jetzt allen frohe Festtage und ein gesundes und glückliches Jahr 2014.

Übrigens können Sie unseren Newsletter bestellen und sich informieren über uns auf unserer Website: [www.musikschule-markgraeflerland.de](http://www.musikschule-markgraeflerland.de) ■

### Glückwünsche

#### Es erreichten ein Alter von...

##### Neuenburg:

76 Jahre: Otto Anlicker  
Elsässer Str. 11

73 Jahre: Hanife Köktas  
Werner-v.-Siemens-Str. 1

85 Jahre: Elfriede Fröhlich  
Tulpenstr. 15

79 Jahre: Renate Kößler  
Fischerstr. 1b

77 Jahre: Theresia Otto  
Leibnizweg 2

87 Jahre: Irmgard Welz  
Elsässer Str. 17

80 Jahre: Rosa Schelb  
Elsässer Weg 9

77 Jahre: Emma Adolf  
Georg-Wickram-Str. 13

74 Jahre: Stanojka Andric  
Schubertweg 6

70 Jahre: Erika Rinderlin  
Schubertweg 3

72 Jahre: Erika Wilkens  
Friedhofstr. 8

90 Jahre: Maria Hein  
Forlenweg 1

73 Jahre: Lucie Fuchs  
Sabdroggenstr. 12

71 Jahre: Jürgen Wiedorn  
Erlenweg 4

##### Grißheim:

78 Jahre: Enzo di Filippo  
Schwarzwaldring 13

##### SteinStadt:

75 Jahre: Bärbel Riess  
Schwarzwaldstr. 6

78 Jahre: Franz Fischer  
Baslerköpfle 247

73 Jahre: Gertrud Elsässer  
Hauptstr. 38

##### Zienken:

71 Jahre: Bernd Kelpel  
Akazienweg 12

89 Jahre: Maria Eyhorn  
Rheinweg 4

*Die Stadtverwaltung gratuliert allen Jubilaren recht herzlich zu ihrem Ehrentag und wünscht für die Zukunft alles Gute und beste Gesundheit!* ■

## Apothekenbereitschaft – Nachtdienst

Die Notdienstbereitschaft der Apotheken beginnt um 8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am darauf folgenden Tag.

### Samstag, 14.12.2013

Rats-Apotheke,  
Bad Krozingen, Lamplatz 11,  
Tel. 07633/3790

### Sonntag, 15.12.2013

Markgrafen-Apotheke,  
Badenweiler, Waldweg 2,  
Tel. 07632/376

### Montag, 16.12.2013

Apotheke am Bahnhof,  
Bad Krozingen, Bahnhofstr. 6,  
Tel. 07633/4747

### Dienstag, 17.12.2013

Linden-Apotheke,  
Buggingen, Breitenweg 10a,  
Tel. 07633/3978

### Mittwoch, 18.12.2013

Flora-Apotheke,  
Müllheim, Hauptstr. 123,  
Tel. 07631/36340

### Donnerstag, 19.12.2013

Schwarzwald-Apotheke,  
Bad Krozingen, St. Ulrich-Str. 2,  
Tel. 07633/92840

### Freitag, 20.12.2013

Apotheke am Schillerplatz,  
Müllheim, Werderstr. 23,  
Tel. 07631/12775

## Sie suchen noch ein Weihnachtsgeschenk? Neuenburger Souvenirs

Die Stadt Neuenburg am Rhein bietet im Bürgerbüro eine Reihe von Souvenirs zum Verkauf an. Bücher, Filme, Sekt, Sonderabfüllungen der WG Auggen, und vieles mehr. ■

## Stadtbibliothek zwischen den Feiertagen

Die Stadtbibliothek Neuenburg ist auch zwischen den Feiertagen am Freitag 27. Dezember von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr und am Samstag 28. Dezember von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet. An Heiligabend und Silvester, sowie an den Feiertagen bleibt die Bibliothek geschlossen. Gerne können Sie jederzeit digitale Medien über [www.onleihe.de/dreilaenderck](http://www.onleihe.de/dreilaenderck) ausleihen. Wir wünschen all unseren Lesern Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr. ■

## Sprechstunden Rentenversicherung

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Heinz-Joachim Bähr, erteilt Auskunft in allen Fragen der Deutschen Rentenversicherung und hilft beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen. Die nächsten Sprechtage finden am 08.01.2014 und am 15.01.2014 im Rathaus der Stadt Neuenburg am Rhein statt. Telefonische Anmeldung bei der Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein, Tel. 07631/791-0 oder per e-mail: [buergerbuerer@neuenburg.de](mailto:buergerbuerer@neuenburg.de). Zum Sprechtag sind Versicherungsunterlagen, Personalausweis, Steueridentifikationsnummer, Bankverbindung (IBAN + BIC) und der Krankenkassenausweis mitzubringen. ■

## Beratungsstelle für Energie

Die Beratungsstelle steht Ihnen jeden Mittwoch zwischen 16.00 und 18.00 Uhr, im Fraktionszimmer des Rathauses, zur Verfügung. Zur Terminvereinbarung wenden Sie sich an Herr Tschernich, E-Mail: [marco.tschernich@neuenburg.de](mailto:marco.tschernich@neuenburg.de), Tel.: 07631/791-214, oder an das Bürgerbüro der Stadt Neuenburg am Rhein, Tel.: 07631/791-0. ■



Bilder, Autoren, ein Buch und eine Doppelausstellung: Herausgeber Peter Martens, Martin Schley, Marion Caspers-Merk, Wolfgang Hepp und Bürgermeister Joachim Schuster (v.l.) bei der Vernissage von „Himmlische Landschaften“ im Neuenburger Stadthaus.

## „Himmlische Plätze“ als Doppelausstellung

Zum zweiten Mal nach den Heiligabendveranstaltungen veranstalten die Kulturdezernate Müllheim und Neuenburg gemeinsam eine Doppelausstellung, die an zwei Orten zu sehen ist: Die großformatigen Fotos im Habsburgersaal des Neuenburger Stadthaus und im Markgräfler Museum Müllheim zeigen Lieblingsplätze von prominenten südbadischen Persönlichkeiten. Kulturamtsleiterin Barbara Vallois und der Müllheimer Kulturdezernent Jan Merk betonten, wie unkompliziert und positiv das Müllheim-Neuenburger Gemeinschaftsprojekt auf die Beine gestellt werden konnte. Die in den beiden Ausstellungen gezeigten Motive stammen aus dem Buch „Himmlische Plätze in Südbaden“, herausgegeben von Peter Martens im Verlag „Art + Weise“. Martens hat 107 Beiträge gesammelt, in denen die Autoren beschreiben, warum sie sich an einem bestimmten Platz so wohl fühlen. Namhafte Fotografen haben dazu das Bildmaterial beige-steuert. Zur Vernissage im Stadt-

haus waren Marion Caspers-Merk, Martin Schley und Wolfgang Hepp als Mitautoren zu Gast. Unter der Moderation von Bürgermeister Joachim Schuster berichteten sie über ihren jeweiligen Beitrag und dessen Hintergrundgeschichte. Marion Caspers-Merk, Geschäftsführerin der staatlichen Toto-Lotto GmbH und ehemalige Bundespolitikerin, die sich die Bürgler Schlossterrasse ausgeguckt hatte, berichtete von einem Treffen mit dem Chef der Staatlichen Schlösser und Gärten. Dieser hatte festgestellt, dass es im Südwesten keine Schlösser im Staatsbesitz gibt, dass er aber eins gern kaufen würde: Bürgeln. „Das kriegen Sie nicht“, habe sie ihn beschieden, erzählte sie unter dem Schmunzeln der Zuhörer im vollbesetzten Saal. Im Übrigen lobte sie das bürgerschaftliche Engagement, das aus Bürgeln ein wirkliches Kleinod gemacht habe, das mit den Jahren immer attraktiver geworden sei. Der Freiburger Kabarettist Martin Schley hatte seine „einsaitige Freundin“ mit-

gebracht, eine Gitarre, aus deren einer Saite er erstaunliche Klangphänomene und sogar Melodien herauskitzelte, die sich am Schluss sogar zu einem „Schwarzwaldlied“ mit schlitzohrigen Bemerkungen zu Holz und Waldsterben mauserten. Dazu gab es im Bobbele-Dialekt eine herzerwärmende Beschreibung des Freiburger Münsterplatzes mit seinem Markt, Schleys Lieblingsort im Buch. Der Schauspieler Wolfgang Hepp hatte es dem Moderator Schuster natürlich vor allem in seiner Rolle als Hermann Fallers, Bürgermeister und Hofbauer in der Fernsehserie „Die Fallers“, angetan. Doch der „Kollege“ bekannte, er sei wahrscheinlich im richtigen Leben kein guter Bürgermeister, weil er viel zu ungeduldig sei. Ausufernde Ratsdiskussionen, bei denen am Ende wieder nur Fragen gestellt würden, seien nichts für ihn. Hepp hatte den Hohentwiel als seinen Lieblingsort gewählt, weil er zu seinen Füßen eine glückliche Jugend verbracht habe. ■

## Mitarbeiter/In für die Betreuung an der Rheinschule Grißheim gesucht

Der Caritasverband Breisgau-Hochschwarzwald führt in Kooperation mit der Stadt Neuenburg an der Grundschule in Grißheim das Angebot der „Verlässlichen Grundschule“ durch. Für diese Betreuung suchen wir schnellstmöglich eine weitere Kraft zur Unterstützung des Teams. Sie sollten Freude an der Arbeit mit Kindern im Grundschulalter (Klasse 1-4) haben und zeitlich flexibel sein. Die Gesamtarbeitszeit von ca. 6-7 Wochenstunden liegt je-

nach Zahl der zu betreuenden Kinder in der Zeit von Montag bis Freitag, 7.30-8.20 Uhr und/oder 11.50-13.00 Uhr. Wenn Sie Interesse an dieser Tätigkeit haben, setzen Sie sich bitte mit dem Caritasverband Breisgau-Hochschwarzwald, Herr Georg Grandy, Tel. 0761/8965-429 (E-Mail [georg.grandy@caritas-bh.de](mailto:georg.grandy@caritas-bh.de)) oder der Stadt Neuenburg am Rhein, Fachbereich 10, Herr Dieter Rueb, Tel. 07631/791-110 (E-Mail [dieter.rueb@neuenburg.de](mailto:dieter.rueb@neuenburg.de)) in Verbindung. ■

## Standesamtliche Nachrichten

### Sterbefälle

29.10.2013: Stephan Christian Strümpel, Bugginger Straße 9, 79395 Neuenburg am Rhein

06.11.2013: Danuta Maria Schemella geb. Rzadzowska, Werner-von-Siemens-Straße 3/A, 79395 Neuenburg am Rhein

11.11.2013: Valerie Kanz geb. Bubnitschek, Auwaldweg 3, 79395 Neuenburg am Rhein ■

## Hoher Besuch aus Myra

Am Tag des Heiligen Nikolaus bekamen die Kinder des katholischen Kindergartens St. Fridolin hohen Besuch aus Myra: der Bischof Nikolaus. Der Legende nach hatte der mächtige und großzügige Bischof aus Myra die Armen beschenkt und mit dem Nötigsten versorgt. Bevor der Nikolaus dem Vorbild folgend den Kindern Nikolaus aus Schokolade – originalgetreue Nachbildungen mit Mitra und Bischofsstab - und Äpfel schenkte, sangen sie für ihn Lieder und führten Fingerspiele auf. Überrascht war der Nikolaus, dass auch er von einigen Kindern mit Selbstgebasteltem beschenkt wurde. So war der Besuch für alle ein schönes Erlebnis. ■

## Stadt- und Museumsführung

am Sonntag, den 15. Dezember 2013, 11.15 Uhr.

Nach einem kurzen Besuch im Museum für Stadtgeschichte findet eine Führung über den historischen Neuenburger Stadtrundgang statt. Treffpunkt: Museum für Stadtgeschichte am Franziskanerplatz. ■



# Kommunale Geschwindigkeitsmessungen

Am 12.09.2013 wurden an folgendem Messpunkt Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis durchgeführt, an welchem die Höchstgeschwindigkeit auf 50 km/h begrenzt ist: Westtangente, Einsatzzeit: 05.40 Uhr bis 11.00 Uhr, gemessene Fahrzeuge; 1920, Beanstandungen: 128, Höchstgeschwindigkeit: 84 km/h. Am 24.09.2013 wurden an folgenden Messpunkten Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt, an welchen die Höchstgeschwindigkeit auf 50 km/h begrenzt ist: Stadtteil Zienken, L 134 (Ende Radweg), Einsatzzeit 05.31 Uhr bis 07.36 Uhr, gemessene Fahrzeuge: 308, Beanstandungen: 18, Höchstgeschwindigkeit: 87 km/h. Basler Straße, Haltestelle Sägeweg, Einsatzzeit: 09.35 Uhr bis 11.53 Uhr, gemessene Fahrzeuge: 718, Beanstandungen: 35, Höchstgeschwindigkeit: 75 km/h, Am 24.09.2013 wurden an folgendem Messpunkt Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt, an welchem die Höchstgeschwindigkeit auf 40 km/h begrenzt ist:

Stadtteil Griefheim, Bugginger Straße Nr. 16, Einsatzzeit: 07.59 Uhr bis 09.06 Uhr, gemessene Fahrzeuge: 130, Beanstandungen: 12, Höchstgeschwindigkeit: 60km/h. Am 10.10.2013 wurden an folgendem Messpunkt Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt, an welchem die Höchstgeschwindigkeit auf 50 km/h begrenzt ist: Stadtteil Zienken, L 134 (Ende Radweg), Einsatzzeit: 05.58 Uhr bis 08.30 Uhr, gemessene Fahrzeuge: 745, Beanstandungen : 0 Am 18.10.2013 wurden an folgenden Messpunkten Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt, an welchen die Höchstgeschwindigkeit auf 50 km/h begrenzt ist: Breisacher Straße, L 134 Einsatzzeit: 05.48 Uhr bis 08.02 Uhr, gemessene Fahrzeuge: 385, Beanstandungen: 11, Höchstgeschwindigkeit: 66 km/h, Basler Straße, L 134, Einsatzzeit: 08.21 Uhr bis 10.03 Uhr, gemessene Fahrzeuge: 465, Beanstandungen: 20, Höchstgeschwindigkeit; 74 km/h, Stadtteil Griefheim, Rheinstraße, Einsatzzeit; 10.30

Uhr bis 11.46 Uhr, gemessene Fahrzeuge: 127, Beanstandungen: 8, Höchstgeschwindigkeit: 70 km/h. Am 23.10.2013 wurden an folgendem Messpunkt Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt, an welchem die Höchstgeschwindigkeit auf 40 km/h begrenzt ist: Müllheimer Straße, Einsatzzeit: 05.38 Uhr bis 07.55 Uhr, gemessene Fahrzeuge: 537, Beanstandungen: 29, Höchstgeschwindigkeit: 64 km/h Am 23.10.2013 wurden an folgenden Messpunkten Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt, an welchen die Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h begrenzt ist: Fischerstraße, Einsatzzeit: 08.15 Uhr bis 10.04 Uhr, gemessene Fahrzeuge: 99, Beanstandungen: 31, Höchstgeschwindigkeit: 49. Freiburger Straße, Einsatzzeit: 10.33 Uhr bis 11.15 Uhr, gemessene Fahrzeuge: 75, Beanstandungen: 2, Höchstgeschwindigkeit: 42 km/h. Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein Straßenverkehrsbehörde ■

## Termine aktuell

### Bis Samstag, 11.01.2014

Ausstellung: Himmlische Plätze in Südbaden, Stadthaus, Habsburgeraal

### Sonntag, 15.12.2013,

14.30 Uhr Seniorennachmittag Steinstadt, Baselstabhalle

15.00 Uhr Adventsfeier von der evangelischen Kirche Griefheim, Alenmannensaal

11.15 Uhr Stadt- und Museumsführung, Museum für Stadtgeschichte am Franziskanerplatz

### Termine außerhalb

Samstag, 14.12.2013 bis Sonntag, 15.12.2013: Weihnachtsmarkt Auggen, Auggen Rathausplatz

Samstag, 14.12.2013, 13.00 bis 21.00 Uhr: Bugginger Grättimannmarkt, Buggingen Rathausplatz ■

## The Cavern Beatles

Das Weihnachtsgeschenk für Ihre Lieben: The Cavern Beatles 13. Januar 2014 20 Uhr, Stadthaus Neuenburg am Rhein Karten im Bürgerbüro, Foto-Ziel, www.reservix.de ■



## „Rosas Geschichte“

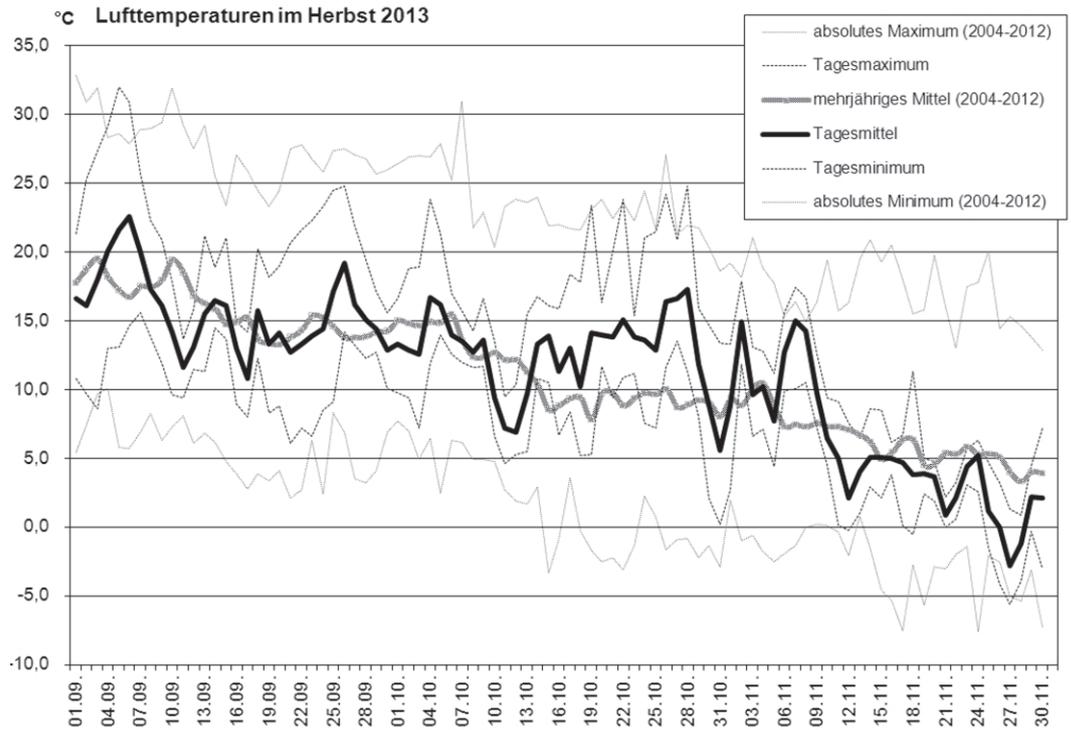
Zehn Kinder aus dem deutsch-französischen Kindergarten Bierlehof haben gemeinsam mit ihren Erziehern und Erzieherinnen ein wirklich lesenswertes und fantasievolles Kinderbuch mit dem Titel „Le destin de Rosa // Rosas Geschichte“ gestaltet. Chapeau! Das Buch für Kinder von drei bis sechs Jahren und ihre Eltern ist in den Kindertagesstätten und dem Bürgerbüro der Stadtverwaltung zum Preis von 6,00 € erhältlich. Ein besonderes Weihnachtsgeschenk für Familien mit Kindern in diesem Alter. ■

# Das Wetter im Herbst: Defizite und Überschüsse

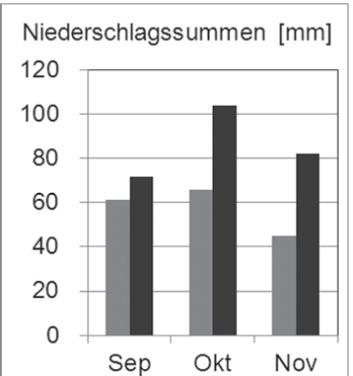
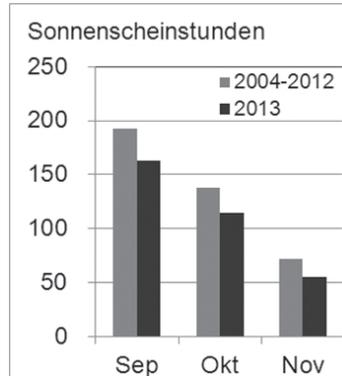
Schon der letzte Winter und das letzte Frühjahr geizten mit Sonne. Dies setzte sich auch im Herbst 2013 fort (siehe Abb. Sonnenscheinstunden). Statt durchschnittlicher 404 Stunden schien die Sonne nur 333 Stunden. Für die Monate Januar bis einschließlich November lauten die entsprechenden Werte 1893 gegenüber 1548 Stunden.

Damit summiert sich das Defizit an Sonnenscheinstunden im Jahr 2013 auf bisher 345 Stunden, das sind über 18%. Wenig Sonne bedeutet umgekehrt viel Bewölkung. Es ist auffällig, dass diese Abweichungen durchgängig in allen Herbstmonaten aufgetreten sind. Die häufige Bewölkung führte sowohl in der Jahresbetrachtung (732 mm gegenüber dem Mehrjahreswert von 660 mm) wie auch im Herbst (257 mm gegenüber 172 mm) zu überdurchschnittlichen Niederschlägen (s. Abb.). Die Niederschläge im Herbst waren jedoch recht gleichmäßig verteilt. An den 47 Tagen mit Niederschlag fielen im Schnitt 5,5 mm. Nur der 5. Oktober war mit 32,2 mm ein ausgesprochen regner Tag.

Bei den durchschnittlichen Temperaturen wirkten sich der reduzierte Sonnenschein und die höheren Niederschläge nur wenig aus. Die Lufttemperatur im Herbst 2013 lag mit 11,3 °C geringfügig über dem mehrjährigen Mittelwert von 11,0 °C. Die hohen Bewölkungsgrade hatten jedoch zur Folge, dass die täglichen Schwankungen der Temperatur gering waren. Die nächtliche Abkühlung und damit die Minima der täglichen Temperaturen reichten in der Regel deswegen nicht an die bisher festgestellten Tagesminima heran, was sich im Vergleich der beiden unteren Kurven in der Abbildung „Lufttemperaturen“ erkennen lässt. Auch die täglichen Maximaltemperaturen, das ist die zweitoberste Linie



in der Abbildung, waren im mehrjährigen Vergleich insgesamt gedämpft. Nur am 5. und 6. September stieg das Thermometer noch einmal über 30° C und damit auch über die Maximalwerte dieser Kalendertage aus den Vorjahren. Auffällig sind aber vor allem die niedrigen Maxima Mitte September und ab dem 10. November durchgängig bis zum Ende des Monats. Damit einher gingen auch geringe Tagesmittelwerte. Der November war deswegen insgesamt kühler als die Vorjahre (5,5 °C statt 6,4 °C). Um fast zwei Grad wärmer als die vorangehenden Jahre war hingegen der Oktober (12,7 °C statt 11,0 °C). Dies lässt sich aus der Abbildung „Lufttemperaturen“ gut ableiten, da die Linie der Durchschnittstemperatur (dicke schwarze Linie) in den beiden letzten Dritteln des Monats deutlich über der Li-



nie des mehrjährigen Mittelwertes liegt (dicke graue Linie). Einzig dieser Monat sorgte dafür, dass im Herbst 2013 insgesamt eine überdurchschnittliche Temperatur auftrat. Bei den Temperaturen ist weiterhin auffällig, dass der erste Luftfrost, das ist die Lufttemperatur in 2 m über dem Erdboden, in die-

sem Herbst erst am 12. November aufgetreten ist. So spät ist der erste Frost bisher erst einmal aufgetreten (2011). In den anderen Jahren war dies meist ein bis drei Wochen früher der Fall. Im Jahr 2009 wurde der erste Frost bereits am 15. Oktober, also fast einen Monat früher gemessen. (Helmut Saurer)

## KGn-Turnerinnen erfolgreich

Im Bundeswettbewerb der Schulen für „Jugend trainiert für Olympia“ fand das Kreisfinale im Geräteturnen der Mädchen in Löffingen statt. Am frühen Morgen starteten die Schülerinnen mit der Betreuerin Sabine Baholzer-Hauser vom TV Neuenburg ins verschneite Löffingen. 12 Mannschaften traten an und trotz starker Konkurrenz aus dem gesamten Landkreis erturnten

sich die Turnerinnen des Kreisgymnasiums Neuenburg einen hervorragenden 3. Platz und erkämpften sich damit den Einzug ins Bezirksfinale, das am 14. Januar 2014 in Lahr stattfindet.

Es turnten: Saskia Rabeler (7c), Sophia Schwab (6a), Anna Gras, Céline Hauser, Amelie Seiler (alle 5a). Als Kampfrichterin eingesetzt war: Theresa Eglin (9a)





# Der Nachtwächter sorgt für Ruhe und Ordnung

Auf der Straße feiern bis tief in die Nacht hinein, das gab es zu früheren Zeiten nicht: Der Nachtwächter, Polizei, Zeitanseher und Security-Beauftragter in einer Person, sorgte für Ruhe und Ordnung und schickte die rechtschaffenen Menschen mit gottesfürchtigen Ratschlägen in ihre Häuser. „Hört ihr Herrn und lasst euch sagen“, beginnt das bekannteste Nachtwächterlied. Zum Neuenburger Weihnachtsmarkt, wenn auf dem Rathausplatz in den schmalen Gässchen zwischen den Buden das Gewimmel an eine mittelalterliche Marktszene erinnert, ist es allabendlich zu hören. Eine imposante Gestalt erscheint kurz vor acht Uhr auf der Rathaustrampe und singt mit volltönendem Bass: „... eure Uhr hat acht geschlagen: Macht nun alle Buden zu, dass die Nachbarn haben Ruh‘ „. Dann wissen alle: jetzt ist Feierabend. Die Gruppen an den Glühweinständen süßeln ihr letztes Glas, einige singen leise den Text der alten Volkweise mit, die Budenbesitzer räumen zusammen, ein Holzladen nach dem anderen wird heruntergeklappt, Eltern nehmen ihre Kinder an der Hand, sogar die wolligen Schäfchen im Tiergatter scheinen die Ohren zu spitzen. „Genau um viertel vor acht laufe ich los“, berichtet Arnold Brunzel von seinem „Teilzeitjob“ jedes Jahr zum Neuenburger Weihnachtsmarkt. Dann schafft er es genau zum Acht-Uhr-Schlag des Rathausglöckchens, seine Botschaft an sechs Stellen des Marktes auszusprechen. „Hütet Feuer und das Licht,



dass der Stadt kein Leid geschieht“, lautet die zweite, auf Neuenburger Verhältnisse leicht umgemünzte Strophe des Liedes. Die Rolle der Respekt heischende Amtsperson passt gut zu Arnold Brunzel, der als Ex-Marineoffizier auch über eine entsprechende Statur und Ausstrahlung verfügt. Sein geschulter Bass verschafft sich auch im dichtesten Stimmengewirr Gehör, er ist geübt durch lange Jahre Singen im Neuenburger Männergesangsverein „Sängerfreundschaft“. Sechs Jahre war er hier sogar Vorsitzender. In einer Hand die Laterne, in der anderen die mächtige Hellebar-

te setzt Gott ein, gib dass wir gehorsam sein“. Nicht nur die Besucher, auch die Budenbesitzer lieben den Neuenburger Nachtwächter. Von einer Einstellung des schönen Brauchs wollen sie nichts wissen, da würde richtig was fehlen. Neun Abende lang taucht Neuenburg in der Adventszeit so für eine kurze Viertelstunde ein in die glanzvollen Zeiten als Marktort und freie Reichsstadt mit Türmen und Zinnen, Mauern und Toren - und einem Nachtwächter. ■

## Abwasserabsetzungen für Landwirte mit Viehhaltung

Landwirte mit Viehhaltung können laut § 40a (3) der Abwassersatzung der Stadt Neuenburg am Rhein, je nach Vieheinheiten eine Abwasserabsetzung der nicht eingeleiteten Wassermengen geltend machen, sofern die abzusetzende Wassermenge nicht durch Messungen festgestellt wird. Die Absetzung wird nur nach Vorlage eines entsprechenden Antrages berücksichtigt. Dieser ist bis spätestens 15. Januar 2014 bei uns vorzulegen. Die entsprechenden Antragsunterlagen erhalten Sie bei der Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein, Frau Anna Kalchschmidt, Tel.: 07631 791-160, Zimmer Nr. 304, E-Mail: anna.kalchschmidt@neuenburg.de ■

## Überhängende Bäume und Sträucher entlang von Straßen zurückschneiden

Winterzeit ist Baumschnittzeit. Das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald rät Grundstückseigentümern die zulässige Schneidezeit von Bäumen und Hecken bis zum 1. März 2014 zu nutzen, um die sogenannten Lichtraumprofile entlang der Straßen freizuhalten. Die Straßenverkehrsbehörde stellt derzeit immer wieder fest, dass Bäume, Hecken, Büsche und Sträucher von privaten Grundstücken weit auf öffentliche Straßen hineinragen und damit die freie Sicht der Verkehrsteilnehmer beeinträchtigen. Ebenfalls verdecken auch herabhän-

gende Äste vielerorts Verkehrszeichen. Zudem gefährden dürre Äste und nicht mehr standsichere Bäume die Verkehrssicherheit. Das Landratsamt erinnert in diesem Zusammenhang auf die Schadensersatzpflicht der Grundstückseigentümer, sollten Überhänge, abbrechende Äste oder umstürzende Bäume Unfälle verursachen oder Fahrzeuge beschädigen.

Für ein ausreichendes Lichtraumprofil an den Straßen muss über der Fahrbahn und über einem angrenzenden Seitenstreifen von anderthalb Meter Breite außerorts, beziehungsweise einem halben

Meter Breite innerorts, muss ein lichter Raum von viereinhalb Meter eingehalten werden. Bei einem vorhandenem Rad- und Gehweg muss zusätzlich über dem Radweg und einem viertel Meter breiten Seitenstreifen ein lichter Raum von zweieinhalb Meter frei gehalten werden.

Im Hinblick auf die Belaubung der Bäume und Sträucher im Sommer und den damit verbundenen größeren Durchhang der Äste und Zweige rät die Straßenverkehrsbehörde den lichten Raum in allen Fällen jeweils einen halben Meter zu erweitern. ■

## Ein tolles Jahr mit Weihnachten-im-Schuhkarton

Und schon wieder haben wir die Aktion Weihnachten-im-Schuhkarton beendet und staunten erneut über die zahlreichen wunderschönen Päckchen die in der Sammelstelle Neuenburg und der Untersammelstelle Schliengen eingingen! Insgesamt 917 Päckchen durften Ende November den Weg nach Osteuropa antreten! Wir wollen uns ganz herzlich bei allen Päckchen-Packer/Innen groß und klein bedanken, sowie allen die uns mit finanziellen Spenden sowie Sachspenden unterstützt haben! Sie alle haben dazu beigetragen, dass so viele Kinder beschenkt werden können! Eine grossartige Aktion bot wieder unser Einsatz vor dem REWE, wo wir zahlreiche noch zu füllende Schuhkarton verschenken durften



und diese auch herzlich entgegen-genommen wurden! Danke an die

Familie Ziel, die uns jedes Jahr diesen Platz zur Verfügung stellt! Im

ganzen deutschsprachigen Raum wurden insgesamt 491'771 Geschenke gesammelt! Für mich als Sammelstellenleiterin ist die Aktion noch nicht vorbei! Ich habe das Glück, endlich dieses Jahr direkt vor Ort dabei sein zu dürfen, wenn Kinderaugen zu strahlen gebracht werden! Von 13.12. bis 16.12. werde ich mit einem Team von Geschenke-der-Hoffnung e.V. in und um Warschau herum Päckchen an Familien und an Strassenkindern verteilen dürfen! Es wird bestimmt ein grossartiges Erlebnis werden und ich hoffe, dass ich davon ausführlich an Interessierten berichten darf! Nochmals herzlichen Dank an ALLE, und ein gesegnetes Weihnachtsfest Ihnen und Ihren Lieben! Ihre Brigitte Knak, WiS-Sammelstelle Neuenburg.

### Unsere Gesundheit

## Gesunde Gewürze in der weihnachtlichen Zeit

Jetzt sind wir wieder mitten drin in der Adventszeit. Alles ist bereitet, Lichter erhellen uns die dunkle Jahreszeit, die Vorfreude der Kinder steigt und Plätzchen, Lebkuchen und Printen werden gebacken.

Aber auch in der herzhaften Küche finden jetzt die wärmenden, mit vielen Bitterstoffen und ätherischen Ölen beladenen Gewürze viel Anklang.

Anis, auch süßer Kümmel genannt,

liefert Anethol, welches die Verdauung positiv beeinflusst und schleimlösend bei Husten wirkt.

Ingwer, von dem die Wurzel benutzt wird, eignet sich für herzhaften Speisen wie auch für Süßigkeiten. Seine Haupteigenschaft ist es, zu wärmen und zu desinfizieren. Als Absud mit Zitrone und Honig wirkt er schnell bei Erkältung durch fiebersenkenden und schweißtreibenden Eigenschaften. Aromatisch, süßlicher Kardamom

gehört auch zur Ingwerfamilie. Er findet Verwendung in Spekulatius, Gewürzplätzchen und im Punsch. Er hilft bei Verdauungsproblemen, löscht das Magenbrennen und wirkt als Schleimlöser bei feststehendem Husten.

Die Samen des Korianders, der eng mit Fenchel, Kümmel und Dill verwandt ist, werden gemahlen in Lebkuchen und Printen bevorzugt. Auch in der arabischen Küche findet er wegen der ätherischen Öle

großes Interesse. Sie wirken besonders bei Blähungen, Durchfall und Reizdarm. Doch auch bei chronischen Entzündungen, Rheuma und antibiotika-resistenten Infektionen kann er große Dienste leisten.

Zimt, wohl eines der beliebtesten Weihnachtsgewürze, wirkt blutzuckerstabilisierend und fettverbrennend, was in der Völlerei der Weihnachtszeit wohl sehr geschätzt ist. Er fördert die Durchblutung und findet im alten Heilpflanzenwissen bei fast allen Erkrankung Verwendung.

Gewürz-Nelken aus der Familie der Myrtengewächse, schmecken scharf-bitter. Während sie im Glühwein keinesfalls fehlen dürfen, so sind sie für ihre schmerzstillende, antibakterielle, beruhigende Wirkung bei Zahnschmerzen bekannt. Einfach auf den schmerzenden Zahn gelegt und leicht zubeißend festhaltend, können sie manchmal den Zahnarztbesuch ersparen.

Wir sehen, Gewürze sind nicht nur lecker, sondern seit tausenden von Jahren auch aus der Heilkunde nicht wegzudenken. Mögen sie in der Weihnachtszeit unsere Gaumen erfreuen und unsere Gesundheit unterstützen.

Ein frohes Fest und einen guten Start in ein glückliches, gesundes 2014 wünscht Heilpraktikerin Sabine Schade aus Neuenburg am Rhein



### Schulchor der Rheinschule auf dem Weihnachtsmarkt

Auch in diesem Jahr begeisterte der Schulchor das Publikum mit seinen weihnachtlichen Liedern. Die musikalische Leitung liegt in den Händen von Johanna Seib. Wolfgang Gerbig begleitet den Chor auf der Gitarre. Zum Abschluss erhielt jedes Kind einen „Grätimmann“.



## Nikolaus kam zu den Kieselsteine-Kindern

Am Freitag, den 6. Dezember besuchte der Nikolaus die Kinder vom Kindergarten Kieselsteine in Steinenstadt. Er hatte für jedes Kind ein prall, gefülltes Säckchen dabei, was die Kinder bei ihm abholen durften. Es wurde gesungen und die Maxis haben für den Nikolaus ein Gedicht vorgetragen. Die Kinder und Erzieherinnen bedanken sich ganz herzlich beim Nikolaus Günter Dellers und bei dem Frauenverein Steinenstadt für die gefüllten Säckchen.

## Umstellung auf das SEPA-Verfahren bei der Kfz-Zulassung

Die bundesweite Einführung des einheitlichen Euro-Zahlungsverkehrsraums SEPA zum 1. Februar 2014 erfordert die Umstellung des herkömmlichen Lastschriftinzugverfahrens auf das SEPA-Lastschriftverfahren.

Aus diesem Grund muss ein Fahrzeughalter bereits bei der Zulassung seines Fahrzeuges ein SEPA-Lastschriftmandat als rechtliche Legitimation für den Einzug von SEPA Lastschriften vorlegen, und zwar im Original und nicht in Kopie. Die Zulassungsbehörde muss die SEPA-Mandate im Original aufbewahren, damit der Vorlagepflicht gegenüber den Banken nachgekommen werden kann. Einzugsermächtigungen im alten Format dürfen spätestens ab dem 1. Februar 2014 nicht mehr angenommen werden. Weitere Infos unter [www.breisgau-hochschwarzwald.de](http://www.breisgau-hochschwarzwald.de).

# Neue Kurse der REGIO-Volkshochschule

Eine Voranmeldung über die REGIO VHS ist erforderlich. [www.neuenburg.de](http://www.neuenburg.de); [anita.kern@neuenburg.de](mailto:anita.kern@neuenburg.de); Info-Tel. 07631/7489-721.

### GESUMED – Gesund und fit in Neuenburg am Rhein - Lernstunde Körper- und Beweglichkeitsschulung

Die Schnupperstunde unter Leitung von Iris Seywald findet am Montag, 13. Januar 2014 von 17.00 – 18.00 Uhr in der Altrheinhalle in Zusammenarbeit mit dem TVN Neuenburg am Rhein statt. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

### Entspannung durch Bewegung im neuen Jahr - Kostenloser Schnupperkurs Qi Gong und Tai Chi

Der Schnupperkurs unter Leitung von Dr. rer. nat. Ines Maria Brüntrup findet Donnerstag, 16. Januar 2014 von 17.30 – 18.30 Uhr im Bierlehof, Bewegungsraum statt. Kursnr. 610170

### Schwimmen für Vorschulkinder, 2 x wöchentlich

Voraussetzung für einen erfolgreichen Abschluss des Schwimmkurses ist neben altersgerechten motorischen Fertigkeiten der Wille



Ihres Kindes, schwimmen lernen zu wollen. Die Schwimmstunden bauen auf dem Erlernten aus der vorherigen Stunde auf. Altersgruppe: bei Kursbeginn 5 Jahre. Bitte beachten Sie, dass das Ablegen des Schwimmabzeichens „See-pferdchen“ nicht garantiert wer-

den kann. In Absprache mit dem diensthabenden Schwimmmeister kann das Abzeichen im Badebetrieb auch später abgelegt werden. Nach Beendigung des Schwimmkurses ist es wünschenswert, dass das Erlernte weiter gefestigt wird. Wir weisen darauf hin, dass der

Kurs auf max. 12 Kinder begrenzt ist. Kurstermine: Montag 13.00 - 14.00 Uhr und freitags 13.30 - 14.30 Uhr. Änderungen sind vorbehalten. Der Kurs unter Leitung von Rainer Kraus umfasst 14 Termine und beginnt Montag, 27. Januar 2014. Kursnr. 610181

Aktive Vereine

## Adventsnachmittag beim Altenwerk

Das Altenwerk Neuenburg am Rhein lädt herzlich ein zum Senioren-Nachmittag im Advent. Er findet statt am Donnerstag, 19. Dezember, Beginn 14.30 Uhr im Stadthaus Neuenburg. Die Adventsbesinnung wird von Herrn Pfarrer Godo Ganz gestaltet. Gemeinsam mit ihm wollen wir uns vorbereiten auf das Fest der Ankunft des Christkinds. Melodien, Gedanken und Gedichte zur Vorweihnachtszeit werden den Nach-

mittag umrahmen. Auch in diesem Jahr wird eine Gruppe des Männergesangsvereins „Sängerfreundschaft“ den Nachmittag mit Liedbeiträgen bereichern.

Auch finden Sie an diesem Nachmittag wieder unseren Handarbeitstisch mit einer großen Auswahl an schönen und nützlichen Geschenkideen! Die Mitarbeiter freuen sich, wenn Sie recht zahlreich an diesem Advents-Nachmittag teilnehmen! Sie sind herzlich

zu Kaffee und Kuchen eingeladen! Eintritt ist frei, Spendenkasse beim Ausgang.

Abfahrtszeiten des Zubringerbusses (für Benutzer kostenlos!): Grißheim: 13.30 Uhr, Zienken: 13.35 Uhr, Neuenburg Rohrkopf: 13.40 Uhr, Mühlenköpfe: 13.45 Uhr, Sägeweg (Richtung Steinenstadt): 13.50 Uhr, Steinenstadt Aussiedlerhöfe: 13.55 Uhr, Steinenstadt Kirche: 14.00 Uhr. Rückfahrt nach Ende des Nachmittags, ca. 17.15 Uhr.

### Suchen Sie noch ein Geschenk zu Weihnachten oder zu einem anderen Festtag?

Beim Altenwerk erhalten Sie Geschenk-Gutscheine in beliebiger Höhe für die Ausflüge und Mehrtagsfahrten im nächsten Jahr. Diese Gutscheine sind erhältlich am Adventsnachmittag im Stadthaus oder bei den Mitarbeiterinnen Erika Plath und Gisela Orth in Neuenburg, bei Frau Bigalke in Grißheim. ■

## FC Neuenburg

Am vergangenen Sonntag, 08.12.13 war unsere erste Herrenmannschaft zu Gast in Au-Wittnau. Mit einem 2:2 Endstand konnte unsere Mannschaft einen weiteren Punkt mit nach Hause nehmen uns steht somit derzeit auf dem 10. Tabellenplatz. Unsere Frauenmannschaft bestritt ebenfalls am Sonntag, 08.12.13 die 3. Runde des Bezirkspokals gegen die Mannschaft aus Eichstetten im heimischen Rheindwaldstadion. Nach 90 Minuten wurde das Spiel mit einem 0:0 beendet und unse-

re Frauen stehen somit im Bezirkspokal-Halbfinale im kommenden Jahr.

### Vorschau

Am letzten Spieltag vor der Winterpause empfängt die erste Herrenmannschaft am Samstag, 14.12.13 die Mannschaft aus Köndringen im heimischen Rheinwaldstadion. Anpiß ist um 14.30 Uhr. Auch unsere Frauenmannschaft verabschiedet sich nun in die wohlverdiente Winterpause. Die Mannschaft beendet die Vorrunde auf dem 1. Ta-

bellensplatz.

Vorausschauend möchten wir Ihnen schon heute mitteilen, dass wir auch im Jahre 2014 unsere alljährliche Jahresfeier im Stadthaus Neuenburg veranstalten werden. Diese findet am 4. Januar 2014 ab 20.00 Uhr statt. Hierzu möchten wir alle Mitglieder und Nichtmitglieder schon jetzt recht herzlich einladen. Im Hinblick auf die Jahresfeier im kommenden Jahr möchten wir auch im Vorfeld darauf hinweisen, dass wir zwischen den Jahren eine Straßensammlung

durchführen werden.

### Mitgliedsbeitragseinzug:

In Januar werden die Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2014 eingezogen. Die Mitgliedsbeiträge sind im Vergleich zum Vorjahr unverändert. Nähere Informationen finden Sie auf [www.fc-neuenburg.de](http://www.fc-neuenburg.de) unter -> Verein -> Satzung, Anträge. Fragen richten Sie bitte ausschließlich schriftlich per E-Mail an [kontakt@fcneuenburg.com](mailto:kontakt@fcneuenburg.com) oder Postfach 1101 in 79389 Neuenburg am Rhein. ■

## Durchwachsener Spieltag des TTC Grißheim

Der vergangene Spieltag war weniger gut für unsere Borussianer. Für die Erste stand das Spiel gegen den direkten Tabellenkonkurrenten FT 1844 Freiburg an. Die zum aktuellen Zeitpunkt gleich auf waren. Das Spiel entglitt der ersten Mannschaft. Man verlor zunächst alle drei Doppel und ließ den Gegner

dann auf einen 6:1 Vorsprung aufstocken. Man versucht sich nochmals gegen die Niederlage zu stemmen, aber musste dann einsehen, dass die vor dem Spiel aufgebaute Motivation leider nicht auf die Platten gebracht werden konnte. Das Spiel ging schlussendlich mit 4:9 an den FT 1844. Einzig Da-

niel Riederer konnte seine starke Form bestätigen und gewann seine beiden Spiele. In dieser Saison verlor er bislang nur ein einziges Einzel.

Bei der Zweiten stand das Topspiel Erst- gegen Zweitplatziertes an. Zu Gast in der Grißheimer Rheinhalde war der TV Britzingen. Das klare Ziel war es den Britzingern den Rang abzulaufen und die Herbstmeisterschaft zu erringen. Leider war auch in diesem Spiel der

Wurm. Bis zum 4:4 Gleichstand begegneten sich die Gegner auf Augenhöhe. Im Anschluss konnte von den folgenden 5 Spielen nur ein einziges gewonnen werden, was bei einem solchen Topspiel nicht passieren darf. Trotz hartem Kampf und bis zum Schluss motivierten Spielern musste die Zweite den 6:9 Endstand hinnehmen.

Vorschau der nächsten Spiele  
 Fr. 13.12.2013 20.00 TTC Borussia Grißheim gegen SV Waldkirch II ■



**TVN Judo:** Bei den Kreismeisterschaften in Bad Krotzingen erkämpften (von links nach rechts) Kenechi Okafor den 1. Platz, Niklas Böhm den 1. Platz, Marius Wildner den 2. Platz und Tim Krämer den 3. Platz. Herlichen Glückwunsch!

### Musikverein Grißheim

Jahreskonzert  
 Am Samstag, den 21. Dezember veranstaltet der Musikverein Grißheim sein traditionelles Jahreskonzert. Die Kapelle hat gemeinsam mit Ihrem neuen Dirigenten Paul Johannes Burgert ein abwechslungsreiches Konzertprogramm einstudiert. Der Abend wird durch die Jugendkapelle Grißheim/Zienken und ihrer Dirigentin Simone Tritschler eröffnet. Das Konzert beginnt um 20 Uhr. ■

### Sportfreunde Grißheim

Die Sportfreunde Grißheim laden die Bevölkerung zur Jahresfeier 2013 am Samstag, 4. Januar 2014 in die Rheinhalde Grißheim recht herzlich ein. Beginn ist um 20 Uhr, Einlass bereits ab 19 Uhr. Der Eintritt kostet 5,- Euro. Ein Glas Sekt sowie Häppchen inklusive. Aufführungen der Jugendabteilung sowie der Aktiven Mannschaft sowie Spiele sorgen für Unterhaltung. Bei der Tombola können Sie schöne Preise gewinnen. ■



### TVN-Tennis

Zum traditionellen „Nikolausturnier“ war die Tennishalle in Müllheim am vergangenen Samstag wieder einmal fest in der Hand unserer Tennisabteilung. Mit Einsatz und viel Spass wurde von „Gross und Klein“ der Tennisschläger geschwungen. ■

## Handharmonikaverein Neuenburg

Das Jahreskonzert des HVN steht bevor. Die Orchester haben wieder ein ansprechendes und abwechslungsreiches Programm vorbereitet. Das vor drei Monaten neu formierte Schülerorchester, unter Leitung von Tobias Anlicker, wird den Abend eröffnen. Die jungen Musiker sind sehr motiviert und freuen sich schon dem Publikum zu präsentieren, was sie in dieser kurzen Probezeit gelernt haben. Anschließend sorgt das Jugendorchester, das ebenfalls von Tobias Anlicker dirigiert wird, mit wacher Musizierfreude und einem fetzigen Programm für Stimmung. Lassen Sie sich mit einer

Rhumba, einem Beatles-Remix sowie „Stimmung in de Budi“ in die Welt der Rhythmen entführen. Die Oldies 96 haben dieses Jahr einige bekannte Melodien im Gepäck und beginnen ihren Auftritt mit dem Stück von Udo Jürgens „Mit 66 Jahren“. Die „Amigos para siempre“ sowie ein Sirtaki zeigen, dass man auch jenseits der 50 durchaus rhythmisch noch mithalten kann. Das Orchester wird von Elmar Schopferer dirigiert. Glanzpunkt des Abends wird der Auftritt des 1. Orchesters, ebenfalls unter der bewährten Leitung von Elmar Schopferer, sein. Mit schnellen Läufen und perlender Musik-

alität wird das Orchester das Publikum faszinieren. Die Spieler werden sowohl neue wie auch altbekannte und beliebte Stücke von Hans-Günther Kölz, Moritz Moszkowski und Johann Strauß vortragen, und gestalten damit den zweiten Teil des Abends sehr anspruchsvoll und unterhaltsam. Das Orchester wird den Abend mit „White Christmas“ besinnlich ausklingen lassen. Wir laden Sie ein, am Samstag, den 14. Dezember um 20.00 Uhr im Stadthaus unsere Gäste zu sein, und freuen uns auf Ihren Besuch. Karten sind im Vorverkauf beim Autohaus Dempf oder an der Abendkasse erhältlich. ■

## FCN: Großes Jugendfußballturnier

Am folgenden Wochenende, den 14. und den 15. Dezember 2014 richtet der FC Neuenburg ein großes Verbandsturnier in den Sporthallen I und II/Schulzentrum Neuenburg aus. An beiden Tagen treffen sich Jugendmannschaf-

ten von der A- bis zur E-Jugend aus dem gesamten Fußballbezirk Freiburg, um sich im Hallenfußball zu messen. Es wird sowohl der Wettbewerb Futsal wie auch Wettbewerb Doppelpass ausgetragen, um die Sieger des Hallenbezirkspokals

des Bezirks Freiburg zu ermitteln. Beginn ist jeweils um 10.00 Uhr, bzw. 10.30 Uhr parallel in beiden Hallen. Der FC Neuenburg freut sich über viele Zuschauer, die die Mannschaften unterstützen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. ■

### Sportfreunde Grißheim

#### Herren-Gymnastik-Gruppe

Liebe Sportkameraden! Letzter Traingingsabend vor den Ferien ist am Mittwoch, 19. Dezember um 19 Uhr. Nach der Übungsstunde sind alle Sportkameraden der Herren-Gymnastik-Gruppe zu einem Vesper eingeladen. Die erste Übungsstunde nach den Ferien ist am Mittwoch, 08. Januar 2014 wie immer um 19:00 Uhr in der Rhein-halle Grißheim. Auf zahlreiche Beteiligung freuen sich Trainer und Vorstandschaft ■



### Zigeunerclique

Am Samstag unterstützen wir den HVN bei ihrem Jahreskonzert, alle Helfer treffen sich um 18.30 Uhr im Stadthaus. Am Sonntag, den 15.12.13 findet unsere Weihnachtsfeier im TVN Vereinsheim beim Karl statt. ■

### KC Fortuna

Ohne jegliche Chance war die 3. Mannschaft beim Nachholspiel bei BW Wiehre. Mit 0:8 Punkten und 2730:3014 Kegel, ging das Spiel mehr als deutlich in die Hose. Mit 480 Kegel, war Ronald Güldner bester Spieler. Weiter spielten: Edwin Geng 478, Michael Sonnenberg 457, Edmund Selz 450, Hubert Meier 441 und Werner Günthner mit 424 Kegel. Am kommenden Samstag spielen die Frauen, um 16.15 Uhr, beim KSC 86 Freiburg. Die 1. Mannschaft muß, ebenfalls am Samstag, um 15.30 Uhr beim SKC Mühlhausen-Ehingen antreten. ■

### Kolpingsfamilie Neuenburg

#### Jahresabschluss

Der Jahresabschluss wird vom 13. auf den 15. Dezember verschoben. An diesem Tag wollen wir das ausgefallene Hähnleessen nachholen. Nach der Kirche treffen wir uns im St. Bernhard. Es würde uns freuen, wenn Ihr einen Salat fürs Büffet und/oder einen Kuchen mitbringen könntet. ■

### Frauen-Freizeit pur

Im November fand die Mitgliederversammlung der Frauen-Freizeit pur statt. Nach der Begrüßung durch den 1. Vorstand Marlene Kraus berichtete Schriftführerin Bettina Meyer über die Unternehmungen im vergangenen Jahr, und Kassenführerin Petra Bromberger gab einen Überblick über die finanzielle Situation des Vereines. Die Kassenprüferinnen Myrta David und Margot Fuss bescheinigten eine einwandfreie Kassenführung. Als Neuwahlen standen das Amt der 2. Vorsitzenden und der Schriftführerin an. Christel Meisinger als 2. Vorsitzende und Bettina Meyer als Schriftführerin wurden in ihren Ämtern bestätigt. Margot Fuss wurde mit einem kleinen Präsent als Kassenprüferin verabschiedet. Ihre Nachfolge tritt Anita Grumber an. ■

## Ehrungen für 40 Jahre Treue zum Kolpingwerk

Es war im Jahre 1973 als erstmals eine Mädchengruppe in der Kolpingsfamilie gegründet wurde. Die katholische Mädchengruppe der Pfarrgemeinde wurde geschlossen und in die Kolpingsfamilie aufgenommen.

Dies geschah auf Antrag der Leiterin der damaligen Gruppe Ursula Arnhold. Das Ziel war die Jugendarbeit zu koordinieren und einem leistungsfähigen Verband zu unterstellen. Diese „Eingemeindung“ brachte ungeahnten Aufschwung und so trafen sich in 70er und 80er Jahren manchmal über 100 Jugendliche in unterschiedlichen Altersgruppen.

Seit dieser Zeit hat die Kolpingsfamilie auch Schwestern in ihrer Gemeinschaft.

Für 40 Jahre Treue zum Kolpingwerk konnten in der Mitgliederversammlung Anfang November einige Frauen geehrt werden.

Ursula Arnhold war damals Leiterin und dadurch auch für einige Jahre in Vorstandschaft tätig. Martina Hamburger war als Beisitzerin und stellv. Gruppenleiterin in der Vorstandschaft.



Bild: (von links): Präses Pfarrer Godo Ganz, Martina Hamburger, Ursula Arnhold, Alexandra Welz u. Karlheinz Blank (1. Vorsitzender) u. Beate Männlin (Schriftführerin). Nicht auf dem Bild sind Monika Krauss, Astrid Antczak und Winfried Grozinger

Alexandra Welz war 12 Jahre als 2. Vorsitzende tätig und hatte in dieser Zeit auch viel Initiative gezeigt

und ergriffen. So kam auch auf ihre Idee hin eine eigene Frauengruppe zustande. Sie reaktivierte wie-

der die Jugend mit eigenen Abenden unter anderem mit dem Angebot eines PC-Kurses. ■

## HG Handball

In einem hart umkämpften Spiel reicht es der HG mit einer tollen zweiten Hälfte nicht mehr, den 10 Tore Rückstand aus der ersten Halbzeit aufzuholen und verliert mit 29:32.

Ergebnisse akt. Spieltag:

Damen I HG Müllh/Neu - TV Brombach 2 23:21

männl. A-Jgd HG Müllh/Neu - HSG Hardt 28:47

Herren I HG Müllh/Neu - SG Maulb/Stein 29:32

Herren II HG Müllh/Neu 2 - SF Eintr. Frbg 2 17:23

männl. D-Jgd 10061 HG Müllh/Neu - HC Karsau 26:16

weibl. A-Jgd HG Müllh/Neu - TB Kenzingen 21:12

weibl. D-Jgd HG Müllh/Neu - HSG Freiburg 7:29

Ausblick kom. Spieltag:

männl. A-Jgd 14.12.13, 16.00 Uhr HSG Hardt - HG Müllh/Neu

Herren I 15.12.13, 16.45 Uhr HSG Freiburg 2 - HG Müllh/Neu

männl. E-Jgd II 15.12.13, 13.30 Uhr HC Karsau - HG Müllh/Neu 2

männl. E-Jgd I 15.12.13, 14.10 Uhr DJK Säckingen - HG Müllh/Neu

männl. E-Jgd II 15.12.13, 14.55 Uhr DJK Säckingen - HG Müllh/Neu 2

männl. E-Jgd I 15.12.13, 15.35 Uhr HC Karsau - HG Müllh/Neu

weibl. C-Jgd 15.12.13, 15.45 Uhr SG Bötzt/March - HG Müllh/Neu

weibl. D-Jgd 15.12.13, 13.30 Uhr HSG Freiburg - HG Müllh/Neu ■



# Wochenmarkt in der Zähringerstadt

Jeden Mittwoch von 8.00 bis 12.00 Uhr

Samstags von 8.00 bis 12.00 Uhr

## auf dem Rathausplatz

## Vier Podestplätze bei den Bezirksvierkampfmeisterschaften

**V**or kurzem fanden die Bezirksvierkampfmeisterschaften im Hallenbad in Neuenburg statt.

Unsere Schwimmer lieferten sich spannende Wettkämpfe mit neun verschiedenen Vereinen (Badenliga und Bezirksliga). Bei 72 Einzelstarts konnten sie beachtliche 52 neue Bestzeiten erzielen.

In der Vierkampfwertung konnten Eva Kasper (Jg. 1996) 1mal Silber, Leo Börger (Jg.1997) 1mal Bronze, Marvin Beermann (Jg. 1999) 1 mal Bronze und Samuel Seifert eine Medaille mit nach Hause nehmen.

Ein Dank auch an alle fleißigen Helfer, die es ermöglichten, dass dieser Wettkampf reibungslos von statten ging und auch für das leibliche wohl war reichlich gesorgt. ■



# Evangelische Kirchengemeinde Neuenburg-Zienken

Ein Stern zeigt uns den Weg

**Der Weg zur Krippe**  
am 24. Dezember 2013

Wir beginnen diesen Weg durch die Neuenburger Innenstadt jeweils um 15.00, 15.45 und 16.30 Uhr auf dem Stadthausplatz

Er führt uns über drei Stationen durch die Neuenburger Innenstadt. Freuen Sie sich auf interessante Begegnungen auf dem orientalischen Marktplatz, im Planetarium und in der Stadtbibliothek, und bringen Sie Ihre Neugierde, Fragen und Sehnsüchte an Heiligabend zur Krippe!

**Lassen Sie sich überraschen!**

Infos: Evang. Kirche Nbg., Pfarrehepaar Graf, Tel. 07631/9361402, [www.KircheNeuenburg.de](http://www.KircheNeuenburg.de)

## Jugendliche bieten Ihre Hilfe im Alltag an

Motivierte Jugendliche aus dem „Trainee-Einsatzteam“ möchten Ihren Alltag erleichtern und bieten Ihnen ganz praktische Hilfe an: Babysitten, Nachhilfe, Einkäufe, Hausputz, Computerprobleme lösen, Autoputz, Hunde ausführen, Straße fegen, Schnee schippen, usw. Für Anfragen oder weitere Informationen wenden sie sich bitte direkt an: Jugendreferent Daniel Alber, 07631/799118, [daniel.alber@kircheneuenburg.de](mailto:daniel.alber@kircheneuenburg.de) ■

## Neue Kinder- und Jugendreferentin

Seit 1. Dezember hat die Gemeinde eine neue Kinder- und Jugendreferentin: Dorothee Gerber. Frau Gerber kommt aus Bretten (bei Karlsruhe), ist 25 Jahre alt und freut sich auf die neue Aufgabe! Im Januar folgt ein kleiner Bericht, mit dem sie sich der Gemeinde persönlich vorstellt. ■

## Wahl des Kirchengemeinderats

Vielen Dank für Ihre Beteiligung an der Wahl! Die gewählten Ältesten werden nun im Gottesdienst in ihr Amt eingeführt: Andreas Buchdunger, Jörg Bürgelin, Friedhelm Hornig, Martina Kasten, Brian Kelley, Bettina Kiefer, Markus Scholz und Jutta Waidele. Herzliche Einladung am Sonntag den 22. Dezember 2013 um 10.00 Uhr an alle! ■

## Weitere Gottesdienste an Weihnachten

Dienstag, den 24.12. um 18.00 Uhr Christvesper in der Kirche in Nbg.-Zienken  
 Dienstag, den 24.12. um 22.00 Uhr Christmette in der Kirche in Neuenburg.  
 Donnerstag, den 26.12. um 10.00 Uhr „Gottesdienst für Kurze“ für Familien mit Kindern von 0-6 Jahren in der Kirche Nbg. ■

**Kirchen**

## Evangelische Kirche Neuenburg

**Freitag, 13. Dezember**  
16.00 Uhr PreTeensTreff (5.-7. Klasse)  
19.00 Uhr Duty free

**Sonntag, 15. Dezember**  
10.00 Uhr Gottesdienst  
9.40 Uhr Kindergottesdienst Vaterhaus (1.-4. Klasse), Regenbogen-Gruppe (3-6 Jahre), Igelneest (0-3 Jahre)

**Montag, 16. Dezember**  
9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe

**Dienstag, 17. Dezember**  
9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe  
18.45 Uhr Trainee für Jugendliche  
19.00 Uhr Adventsandacht Kirche Zienken

**Mittwoch, 18. Dezember**  
9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe  
Kein Konfirmandenunterricht

**Donnerstag, 19. Dezember**  
9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe

**Freitag, 20. Dezember**  
7.30 Uhr Schulgottesdienst Realschule in der Kirche  
16.00 Uhr PreTeenTreff (5.-7. Klasse)  
19.30 Uhr Duty free (ab 14. Jahren)

## Grißheim

**Sonntag, 15. Dezember**  
10.00 Uhr Gottesdienst in Buggingen mit Einführung des Kirchgemeinderats (Pfr. Zeller)  
14.30 Uhr Gottesdienst in Grißheim mit Adventsfeier (Pfr. Zeller)

## Steinenstadt

**Sonntag, 15. Dezember** 3. Sonntag im Advent  
9.00 Uhr Gottesdienst in der Prälathel-Kirche in Schliengen (Pfr. Klein)  
10.15 Uhr Gottesdienst in der Kreuzkirche in Auggen (Pfr. Klein)

**Mittwoch, 18. Dezember**  
19.30 Uhr in Mauchen (Sankt Nikolaus Kapelle): Innehalten – Zeit mit Gott genießen

## Katholische Kirche Neuenburg

**Samstag, 14. Dezember**  
12.00 Uhr Neuenburg Mittagsgebet – Sext  
17.00 Uhr Neuenburg Sakrament der Versöhnung – Beichte (Pfr. Ganz)  
18.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe am Vorabend (Gedenken an Peter Lienert und Gerhard Reiger)  
17.45 Uhr Grißheim Sakrament der Versöhnung – Beichte (Pfr. Ganz)  
18.30 Uhr Grißheim Heilige Messe am Vorabend

**Sonntag, 15. Dezember**  
– **3. Adventssonntag**  
9.00 Uhr Steinenstadt Heilige Messe  
10.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe mitgestaltet von der Kolpingsschola  
16.00 Uhr Neuenburg Rosenkranzgebet in der Liebfrauenkirche  
17.00 Uhr Steinenstadt Rosenkranzgebet

**Montag, 16. Dezember**  
10.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe im Seniorenzentrum in St. Georg  
18.00 Uhr Grißheim Spätschicht  
19.30 Uhr Hausgebet Ökumenisches Hausgebet im Advent „Meine Hoffnung und meine Freude“

**Dienstag, 17. Dezember**  
6.00 Uhr Steinenstadt Roratemesse  
18.00 Uhr Neuenburg Rosenkranzgebet  
18.30 Uhr Steinenstadt Rosenkranzgebet

**Mittwoch, 18. Dezember**  
7.30 Uhr Neuenburg Morgenlob – Laudes im Seniorenzentrum St. Georg  
10.00 Uhr Neuenburg Adventsandacht  
19.00 Uhr Grißheim Heilige Messe (Gedenken an Michel Marchand)

**Donnerstag, 19. Dezember**  
19.00 Uhr Neuenburg Heilige Messe (Gedenken an Rosa Huber)  
19.30 Uhr Neuenburg Eucharistische Anbetung mit sakramentalem Segen  
20.30 Uhr Neuenburg Nachtgebet der Kirche – Komplet

**Freitag, 20. Dezember**  
8.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe in der Wallfahrtskapelle Heilig Kreuz (Gedenken an Matthias und Karl Kirchen)  
15.00 Uhr Neuenburg „Stilles Gebet“ in der Liebfrauenkirche  
17.00 Uhr Neuenburg Abendlob – Vesper im Seniorenzentrum St. Georg  
19.00 Uhr Grißheim Bußfeier im Advent „Richtet euch auf“, an-schl. Sakrament der Versöhnung – Beichte (Pfr. Ganz)  
20.30 Uhr Neuenburg Gebetsnacht im Seniorenzentrum St. Georg

**Vorbereitungstermine für die Sternsingeraktion:**  
Grißheim: Montag, 16.12. um 17.00 Uhr im Raum über der Sakristei.  
Neuenburg: Donnerstag, 19.12. um 17.00 Uhr im Gemeindehaus St. Bernhard.

Herzliche Einladung zu Begegnungen in der „Eltern – Kind – Gruppe“ in Grißheim  
Liebe Eltern, jeden Dienstag von 9 Uhr – 10.30 Uhr können Ihre Kleinkinder bis zum Kindergartenalter miteinander spielen, singen

und einander kennenlernen. Auch Mütter oder Väter können sich dabei austauschen und kennenlernen. Dazu laden wir Sie, auch Omas, herzlich dazu ein!  
Ab dem 14.01.2014 sind wir gerne wieder für Sie da und freuen uns auf gute Begegnungen. Ihr Eltern – Kind – Team.  
Ort: Gruppenraum, katholische Kirche Grißheim (Eingang gegenüber dem Kindergarten). Uhrzeit: 9 – 10.30 Uhr. Nähere Informationen erhalten Sie bei Frau Klosa (Tel: 4315) oder bei Frau Zimmermann (Tel: 3366).

## Restmüll & gelber Sack

**Der Abfuhrtermin in Neuenburg für den Restmüll und die gelben Säcke in der Gesamtstadt ist auf Montag, 16. Dezember, festgelegt.**

Zähringerstadt  
**Neuenburg am Rhein**



# Hallenbad

## für Sport & Freizeit



**Öffnungszeiten**

Mo - Fr	15 - 20 Uhr
Sa	12 - 17 Uhr
So	9 - 17 Uhr

montags 14 - 15.00 Uhr  
Seniorenswimmen

mittwochs 10 - 12 Uhr  
Damenbad Mutter & Kind

Mo, Di, Do, Fr 6 - 8 Uhr &  
Di, Do, 10.30 - 12 Uhr  
Frühschwimmen

Mittwoch 15 - 16.30 Uhr  
Wasserspiele für Kinder

Einfach mal untertauchen!

Neuenburg am Rhein • Freiburger Straße 11  
Bushaltestelle »Hallenbad / Friedhofstraße« • 07631 / 700150